

HPV-Typisierung und zytologische Zervixdiagnostik

Neu

Ersatz der DNA-Hybridisierung durch spezifische Typisierung mittels PCR

Epidemiologie

50 – 75% aller Frauen infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit einem Humanen Papilloma Virus (HPV). Der Häufigkeitsspitzen liegt mit einer Prävalenz bis zu 40% zwischen dem 15. und 25. Lebensjahr. Die meisten Infektionen (80 – 90%) heilen bei immunkompetenten Patientinnen innert 1 Jahr folgenlos aus. Ein Nachweis eines HPV Hoch-Risiko-Typs bei Frauen über 30 bedeutet meist eine Persistenz eines Jahre vorher akquirierten Virus. Diese Frauen haben ein erhöhtes Risiko, ein Zervixkarzinom zu entwickeln. In allen Plattenepithelkarzinomen und in den meisten Adenokarzinomen der Zervix Uteri ist Hochrisiko-HPV-DNA nachzuweisen.

Indikationen

- ASCUS, Atypical Squamous Cells of Undetermined Significance (PAP I/II). Bei negativem Resultat jährliche Kontrollen ausreichend
- ASC-H, Atypical Squamous Cells of Undetermined Significance, cannot exclude HSIL (PAP III)
- Follow-up nach Konisation
- Bei Frauen > 30 Jahren zusammen mit dem zytologischen Abstrich. Bei negativen Resultaten Screeningintervall von > 3 Jahren möglich
Ausnahme: Hoch-Risiko-Patientinnen (HIV+, Immunsuppression, etc.)

Klassifikation

Epidemiologische Klassifikation der HPV-Typen

High risk

16, 18, 31, 33, 35, 39, 45, 51,
52, 53, 56, 58, 59, 66, 68, 73

Low risk

6, 11, 34, 40, 42, 43, 44, 54, 70, 74

Vorteile

- Verbesserte Sensitivität und Spezifität im Vergleich zu herkömmlichen Tests (keine Kreuzreaktionen)
- Nachweis auch seltener HPV-Typen
- Erfassung von Mischinfektionen
- Gleichzeitige Bestimmung von Herpes simplex I / II, Chlamydien, Mykoplasmen, Ureaplasmen möglich

Material

SurePath, Nr. 64
Abstrichset PCR, Nr. 46

Tarif

PCR-Nachweis HPV Low risk- / High risk Gruppe TP 100 / CHF 100.–
PCR komplette Typisierung TP 170 / CHF 170.–

Information

Dr. med. Herbert Köppl, Facharzt für Pathologie FIAC, Stv. Leiter Histopathologie / Zytologie
Dr. rer. nat. Christoph Schaefer, FAMH Medizinische Genetik, Leiter Molekularbiologie / Genetik
Dr. phil. Christoph Noppen, Stv. Leiter Molekularbiologie / Genetik

Literatur

American Cancer Society ACS, American College of Obstetricians and Gynecologists ACOG, American Society for Colposcopy and Cervical Pathology ASCCP, US Preventive Services Task Force USPSTF

Weitere Literatur auf Anfrage